

**Niederschrift über die Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Montag, dem 03.06.2024**

Sitzungsort: Rentmeisterei, Großer Saal, Schlossplatz 2, 64732 Bad König.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss
(Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt:

vom Magistrat

von der Stadtverordnetenversammlung

von der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) **Mitteilungen**
- 3.) **Anfragen**
- 3.1) **Anfrage 3.1**
- 3.2) **Anfrage 3.2**
- 4.) **Antrag der ZBK-Fraktion: (AT-5/2024)**
Nächtliche Straßenbeleuchtung
- 5.) **Antrag der Fraktionen SPD und ZBK: (AT-6/2024)**
Änderung der Parkgebührenordnung
- 6.) **Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (AT-7/2024)**
Protokoll zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
- 7.) **Dorfentwicklung Bad König (VL-124/2024)**
**Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung eines
Schadensgutachtens mit Konzeptstudie zu dem Projekt
Nr. 11 Etzen-Gesäß, Substanz- und funktionsverbessernde
Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus**

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Vorsitzender Dr. Hoche des Ausschusses für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sodann begrüßt auch der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Dennis Weyrich die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse und stellt ebenfalls fest, dass

die Einladungen zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen und auch der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

2. Mitteilungen

Bürgermeister Axel Muhn gibt folgende Mitteilungen:

Am Freitag, 05.07.2024, um 16 Uhr findet eine Informationsveranstaltung des Windparkbetreibers PNE auf der Haselburg bei Hummetroth statt. Es geht unter anderem um die Erweiterung des Windparks Mümling-Grumbach/Etzen-Gesäß von 2 auf 4 Anlagen. Beteiligte sind die Kommunen Höchst i. Odw. Und Bad König sowie die LEA.

Bürgermeister Muhn berichtet über die Vorbereitungen zum Brückenneubau über die B45 in Bad König und verweist auch auf die hierzu erfolgte Mitteilung der Presse.

Der neue Hochbehälter im Stadtteil Momart wurde am Mittwoch 29.05.2024 eingeweiht. Bürgermeister Muhn erläutert ausführlich die Vorgeschichte und den Ablauf des Neubaus.

Weiterhin berichtet er über die am letzten Mittwoch durch die Feuerwehr abgeholten neuen Feuerwehrfahrzeuge LF 10 für den Stadtteil Zell und das Kinzigtal. Der Feuerwehr im Kinzigtal wird in Kürze noch ein Unimog des Katastrophenschutzes mit 3 Containern und Anhänger im Gesamtwert von rund 1 Mio. € vom Land Hessen zur Verfügung gestellt, der dem Odenwaldkreis zugeteilt und im Feuerwehrhaus Kinzigtal stationiert wird.

3. Anfragen

3.1 Anfrage 3.1

Auf Anfragen von Herrn Huber teilt Bürgermeister Muhn mit, dass die beiden Feuerwehrfahrzeuge LF 10 im Stadtteil Zell und im Kinzigtal bereits in Dienst gestellt wurden und dass ihm von einem Baustopp an der Kita Baustelle in Zell nichts bekannt ist. Eventuell könnte der Streik in der Baubranche für nicht vorhandene Arbeiter auf der Baustelle verantwortlich gewesen sein.

3.2 Anfrage 3.2

Auf Anfrage von Herrn Ditter erläutert Bürgermeister Muhn, dass mit dem Projektierer des Windparks Momart ein Termin vereinbart wurde.

4. Antrag der ZBK-Fraktion: Nächtliche Straßenbeleuchtung

[AT-5/2024](#)

Dr. Hoche erläutert ausführlich den Antrag der ZBK.

Herr Bereiter ist ab 19:18 Uhr anwesend.

Bürgermeister Axel Muhn stellt den weiterführenden Antrag, die Straßenbeleuchtung in der Kernstadt und den Stadtteilen kurzfristig von 23 Uhr auf 1 Uhr zu verlängern, da die Prüfung und Umsetzung des vorgestellten Antrages doch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Das Thema Straßenbeleuchtung wird ausführlich erörtert, insbesondere die Punkte Verkehrssicherheit, Kosten und Lichtverschmutzung. Es besteht Einvernehmen, über beide Anträge gemeinsam abzustimmen.

Beschluss:

I.

Die Straßenbeleuchtung in der Kernstadt Bad König und in den Stadtteilen wird bald-

möglichst von 23 Uhr auf 1 Uhr verlängert.

II.

1. Der Magistrat der Stadt Bad König erarbeitet ein Konzept zur Nachtbeleuchtung, welches berücksichtigt:
 - a. Anpassung der Schaltzeiten, z.B. an die bis zur Änderung im Winter 2022/23 geltende Regelung
 - b. Identifikation von „Hauptverkehrswegen“ für Fußgänger und Radfahrer, in denen eine (reduzierte) ganznächtige Beleuchtung bzw. kürzere Abschaltzeiten sinnvoll sein könnten.
 - c. Einbeziehung der Ortsbeiräte bei der Konzeption der Nachtbeleuchtung in den Stadtteilen.
 - d. Überprüfung einer (zumindest teilweisen) Umrüstung auf eine adaptive Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern; hierdurch könnte eine Stromersparung in Kombination mit erhöhter Sicherheit entstehen
2. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, um dieses nach Abstimmung innerhalb der Fraktionen im Ältestenrat zu finalisieren.
3. Klärung der Kosten mit der Entega bzw. Einholung von Vorschlägen der Entega zur Verbesserung der nächtlichen Beleuchtung mit möglichst geringen Kosten.
4. Beschluss der weiteren Vorgehensweise durch die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1		Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
			1	Enthaltungen

**5. Antrag der Fraktionen SPD und ZBK:
Änderung der Parkgebührenordnung**

[AT-6/2024](#)

Bürgermeister Axel Muhn erläutert die Bedenken der Straßenverkehrsbehörde, die eine drastische Zunahme von Dauerparkern befürchtet, die nicht die Therme besuchen und berichtet von einer Unterschriftenliste der Rheumaliga. Er weist darauf hin, dass die Erhöhung der Parkgebühren ohne Rückerstattung zu einem weiteren Besucherrückgang führen wird. Das Thema Parkgebühren wird ausführlich erörtert.

Man ist sich einig im Beschlussvorschlag den Text der Fußnote 1 zu streichen und durch die Ausnahme der Wohnmobilstellplätze (§ 4) zu ersetzen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Änderung der Parkgebührenordnung:

„Ersatz des §2 durch folgenden Wortlaut (Änderungen in roter Schrift gekennzeichnet):

„§2 Höhe der Parkgebühren: Die Parkflächen werden in die nachfolgend bezeichneten Parkzonen mit den folgenden jeweiligen Regelungen zugeordnet

Parkzone	Parkplatzbezeichnung	Parkgebühr	7-Tage-Tickets	Gebührenpflicht von-bis
Brunnengarten 1 - 3	Thermenparkplatz	30 Minuten EUR 0,50 Max. 6 € / Tag ¹		07 - 20 Uhr tägl.

Brunnengärten 2	Thermenparkplatz	30 Minuten EUR 0,50		07--20 Uhr tägl.
Brunnengärten 3	Thermenparkplatz	30 Minuten EUR 0,50		07--20 Uhr tägl.
Bachgasse (Altstadt)	Thermenparkplatz	30 Minuten EUR 0,50		08 - 20 Uhr Mo-Fr. 07- 12 Uhr Sa
Alte Schule	Langzeitparkplatz	4 Stunden EUR 2,00	EUR 10,-	08 - 19 Uhr Mo-Fr. 08-12 Uhr Sa
Bleichstraße	Langzeitparkplatz	4 Stunden EUR 2,00	EUR 10,-	08 - 19 Uhr Mo-Fr 08 -12 Uhr Sa

¹ Ausnahme: Wohnmobilstellplätze (§4)“

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2		1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
		1		Enthaltungen

**6. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Protokoll zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung**

[AT-7/2024](#)

Frau Seiler erläutert den Antrag.

Beschluss:

Antworten der Verwaltung aus dem TOP Anfragen, die vom Magistrat in der Sitzung nicht beantwortet werden können, sind in einer der nächsten Sitzungen des entsprechenden Gremiums unter TOP Mitteilungen zusammen mit der Fragestellung zu beantworten und ihrem Wortlaut der Veröffentlichung dem Protokoll beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

**7. Dorfentwicklung Bad König
Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung eines
Schadensgutachtens mit Konzeptstudie zu dem Projekt
Nr. 11 Etzen-Gesäß, Substanz- und funktionsverbessernde Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus**

[VL-124/2024](#)

Dr. Hoche erläutert den Antrag und berichtet über die Anhörung des Ortsbeirats. Auf Anfrage von Herrn Huber wird Bürgermeister Muhn die Zusammensetzung der geschätzten Kosten übermitteln.

Beschluss:

Für das Projekt Nr. 11 aus dem Zeit-, Kosten und Finanzierungsplan wird ein Schadensgutachten, Nutzungskonzept und Konzeptplanung erarbeitet. Die Haushaltsmittel dazu sind im Haushalt 2024 vorgesehen. Frau Bundschuh wird ermächtigt diesen Förderantrag über die Online-

Antragstellung beim Agrar-Portal Hessen zu stellen. Nach Bewilligung hat die Ausschreibung und Vergabe zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

gez. Dennis Weyrich
Ausschussvorsitzender

gez. Carsten Walther
Schriftführer